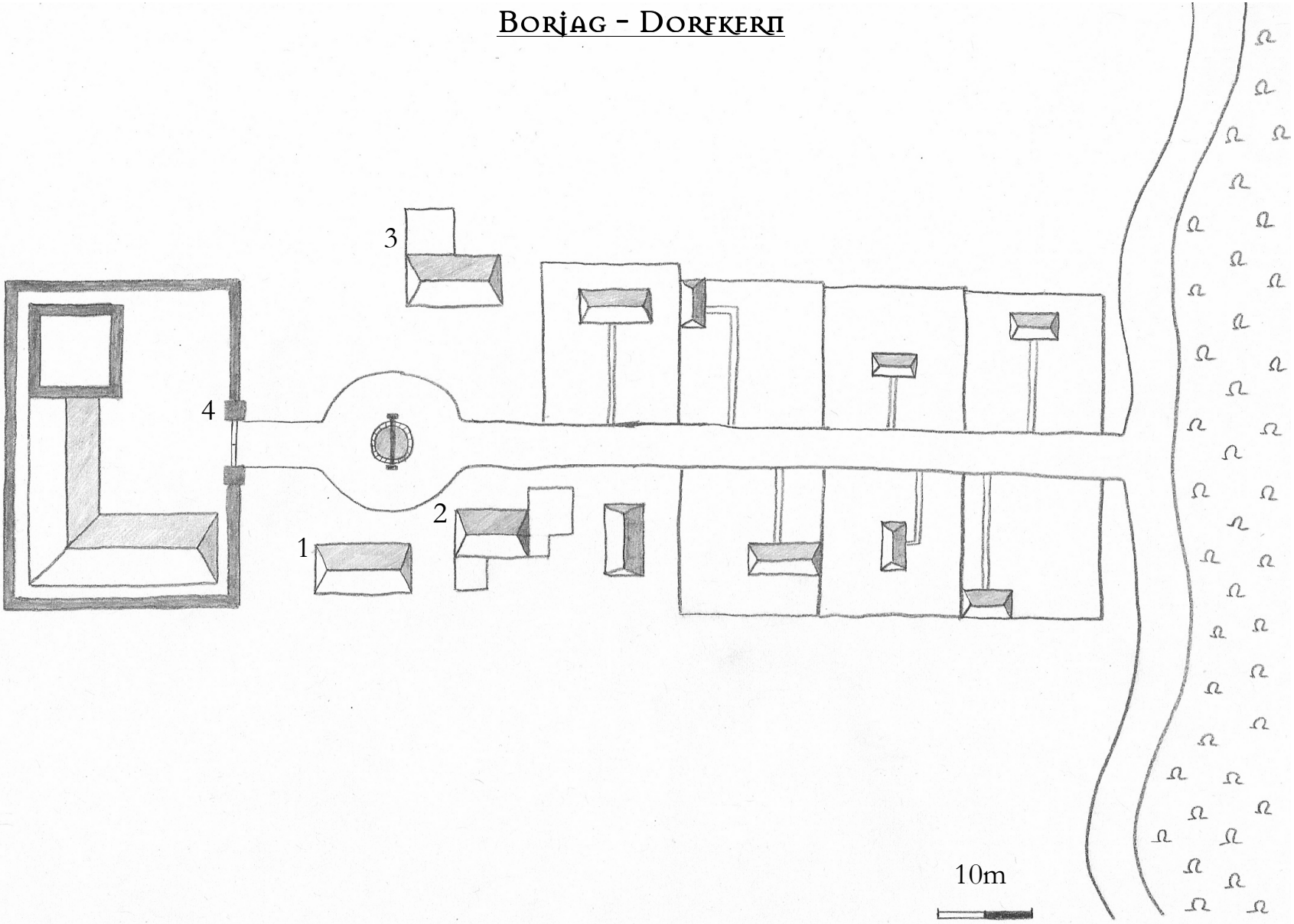


# JENSEITS DER KÄLTE

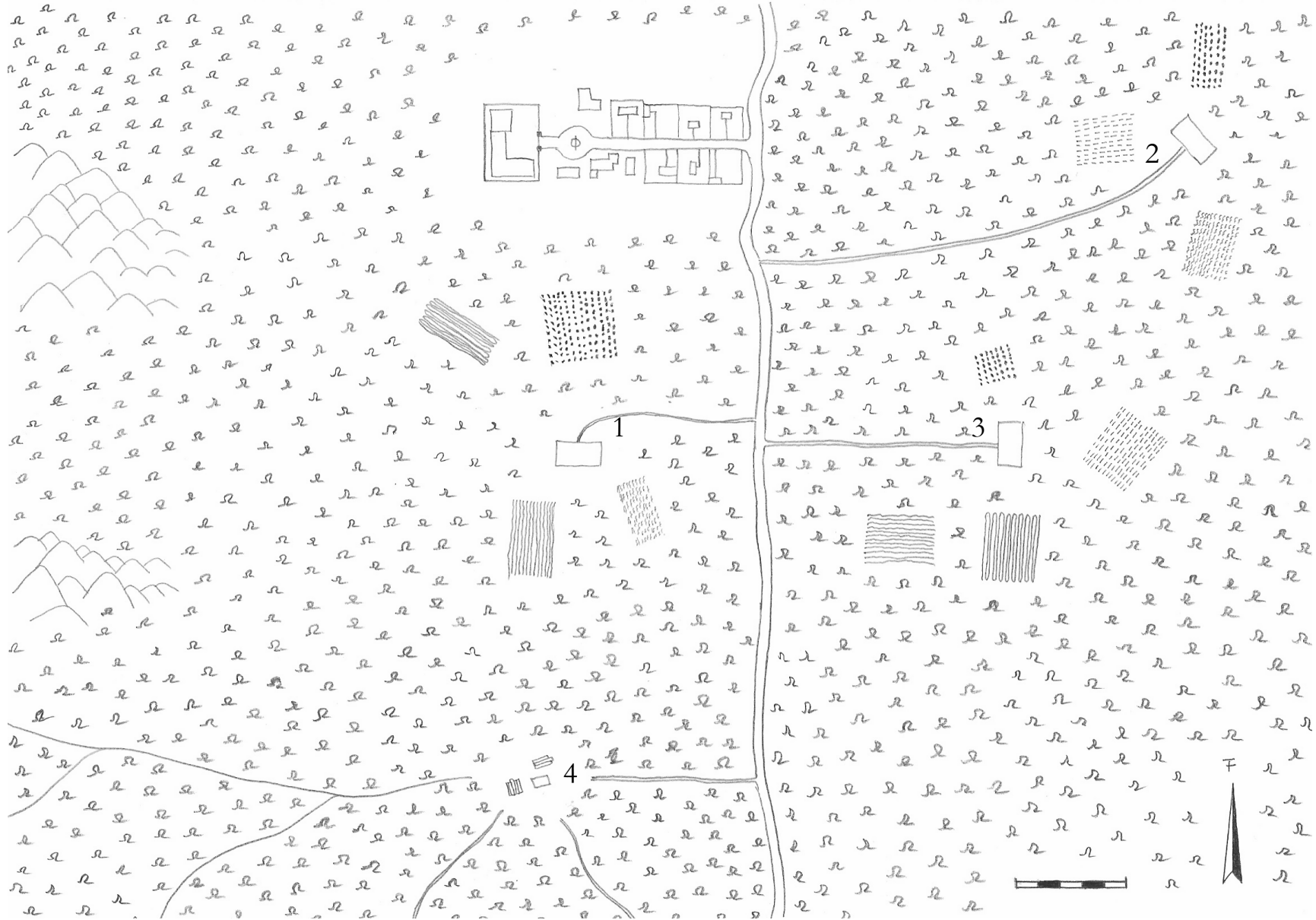
## Karten & Handouts

Seite 2.....	Karte von Borjag
Seite 3.....	Karte von Borjag und Umgebung
Seite 4.....	Karten von Immanuel's Heimstatt
Seite 6.....	Brief der Bruderschaft der Wissenden
Seite 7.....	Brief von Immanuel von Brabak
Seite 8.....	Vorwort: Der Todesfleischzyklus

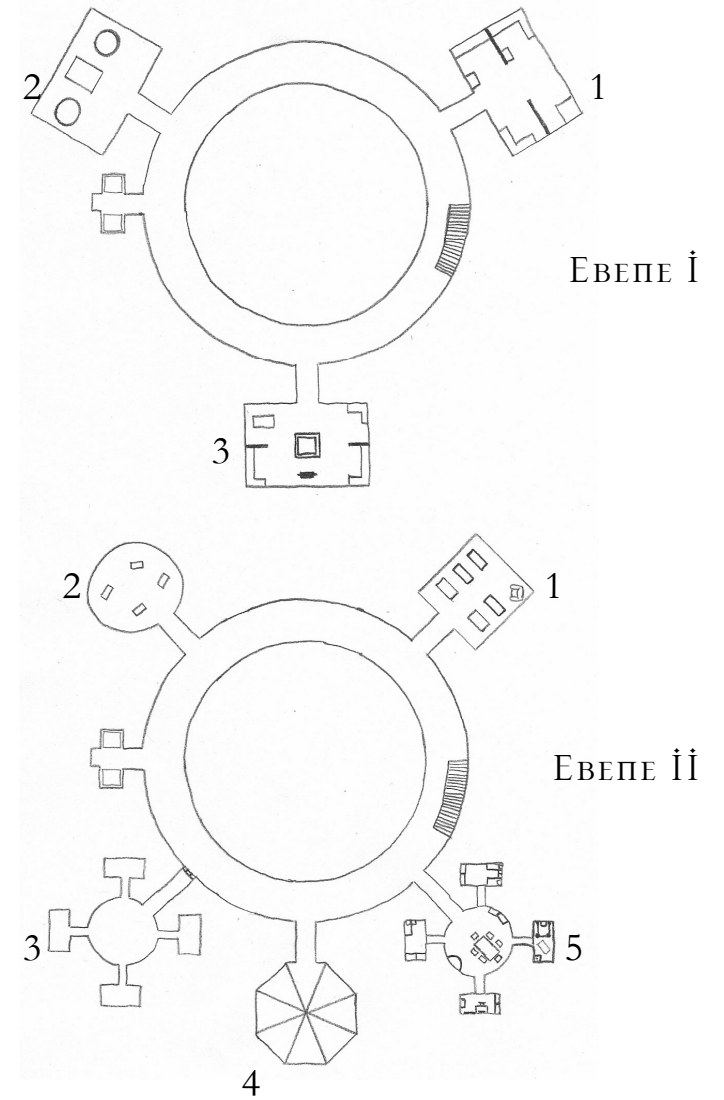
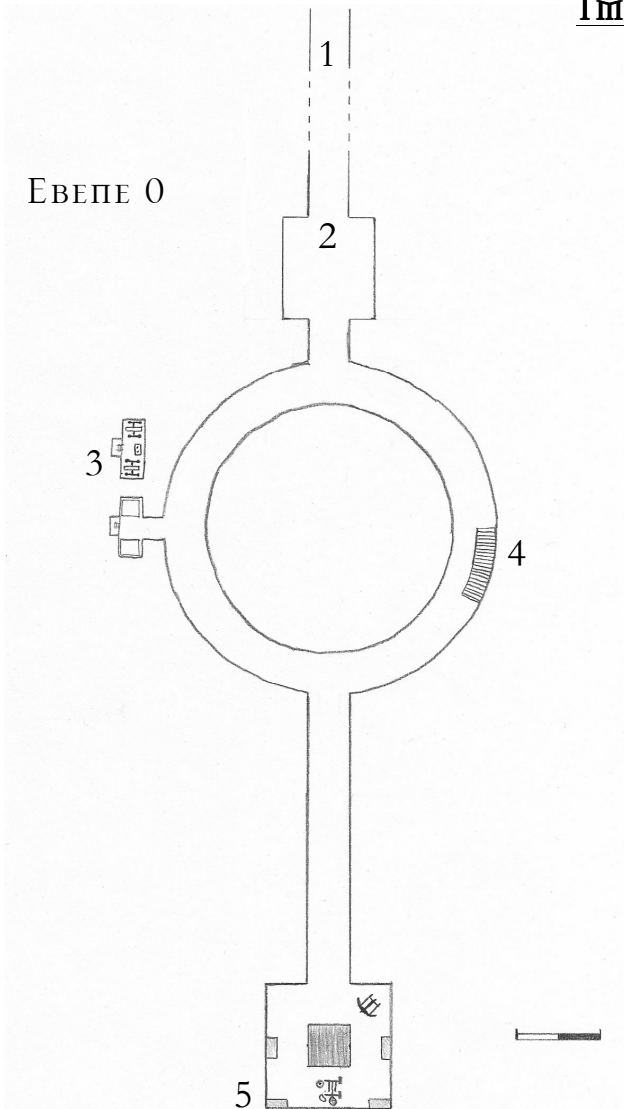
BORJAG - DORFKERII

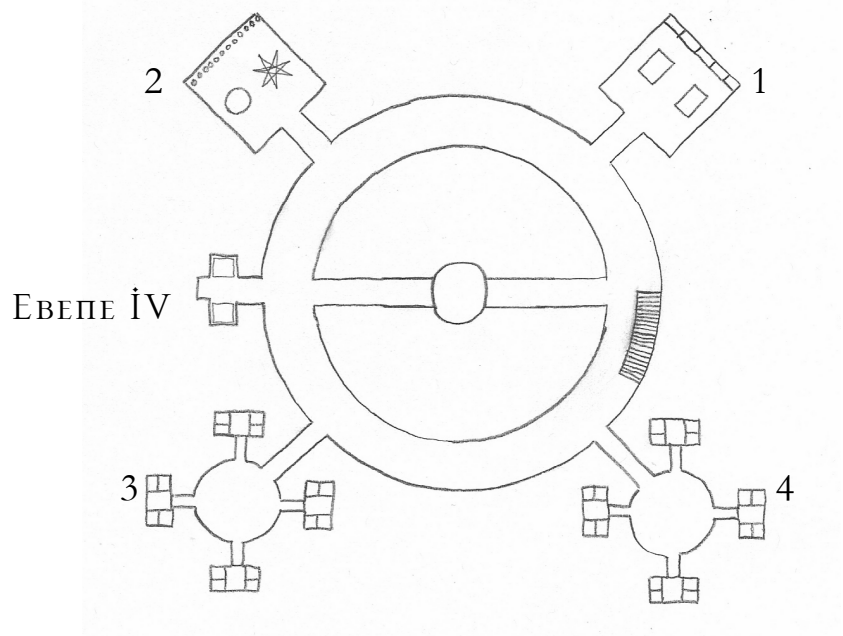
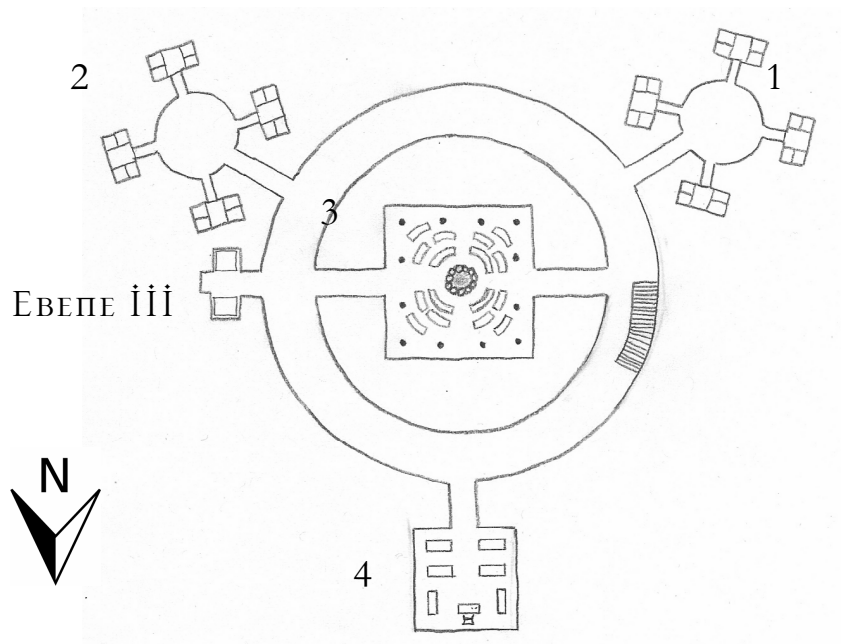


# BORJAG VIND UMGEBUNG



ΙΜΜΑΝΟΥΕΛΣ HEIMSTATT





*Geschrieben von Hesander Fürstenbrück*

*Convocatus Primus im Dienste der Bruderschaft der Wissenden*

*Am achtundzwanzigsten Tage im Efferd des Jahres 1033 B.F.*

*Im Auftrag ihrer Spektabilität Demelice Nandoniella Terbysios vom Konvent der verfinsterten  
Sonnenscheibe, Sphärenkundliches Institut und Halle der Geister zu Brabak*

*Betreffend Euer Schreiben vom fünften Tage der Rondra im Jahre 1005 B.F.*

*Meister Immanuel,*

*ich wende mich erneut an Euch betreffend Eurer anhaltend beleidigenden Art wider der Bruderschaft, vor allem gegenüber unseren Collega Magus Thesarius Zgorika, Magister Magnus Fassillo Terdillion sowie Magus Extraordinarius Feramud ben Nazir.*

*Toleranz und Wissensdurst sind nach wie vor die beiden treibenden Elemente der Bruderschaft. Als letzten Versuch Eure Einsicht zu wecken und Eure Augen für die reale Wahrheit zu öffnen schreibe ich Euch.*

*Seht, Meister Immanuel, es ist der Bruderschaft sehr daran gelegen den Frieden wiederherzustellen und den Wissensaustausch unserer Mitglieder zu fördern.*

*Es betrübt uns sehr solch unversöhnliche Worte von Euch zu vernehmen.*

*Es geht niemandem in der Bruderschaft darum Euch in Euren Forschungen einzuschränken. Dennoch solltet Ihr Euch Kritik gefallen lassen, wenn Ihr selbige in einer unkonstruktiven Form großzügig verteilt.*

*Euer Unverständnis scheint vor allem Magus Extraordinarius Feramud ben Nazir zu betreffen. Dieser lehrt jährlich für wenigstens einen Mondlauf an der Akademie zu Fasar und bildet somit große Talente aus. Er kümmert sich neben seiner Erforschung der Chimärologie um einen Scholaren und seinen Adepten gleichermaßen.*

*Bei seinen Forschungen verwendet er ausschließlich gekaufte Tiere und erlöst sie augenblicklich, wenn Experimente einen unerwünschten Verlauf nehmen.*

*Diese Gnade scheint Euch ebenso fremd zu sein, wie die Tatsache, dass es oftmals klüger ist, erhaben zu scheinen aber dennoch gesetzestreu zu handeln.*

*Ebenso konzentriert Ihr Euch ausschließlich auf Eure Forschung und habt es bisher noch niemals in Betracht gezogen einen Adepten auszubilden oder wertvolle Erkenntnisse der Akademie als Lehrmittel zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig bedient Ihr Euch so oft es Euch nur möglich ist am Eigentum der Bruderschaft. Manch Abschrift bestimmter Kapitel, Formula und Erläuterungen sind nur für Euch erstellt worden und Eure Schulden gegenüber den Bibliothekaren mehrerer Akademien summiert sich bereits auf mehr als 4.000 Dukaten.*

*Solltet Ihr diesem Weg der Entfremdung, vor allem durch Eure Anfeindungen und der Nichtbegleichung Eurer Schulden weiter folgen, wird sich der Rat mittelfristig gezwungen sehen, Euch die Mitgliedschaft zu verweigern, seine schützende Hand zurück zu ziehen und jegliche Unterstützung auch von Seiten der Dunklen Halle zu versagen.*

*Hochachtungsvoll:*

*Convocatus Primus Hesander Fürstenbrück*

*Geschrieben von Magus Immanuel von Brabak*

*Am siebzehnten Tage im Frun des Jahres 1033 B.F.*

*Betreffend Euer Schreiben vom achtundzwanzigsten Tage im Rendra des Jahres 1032 B.F.*

*Werter Convocatus Primus Hesiander,*

*Euren Brief habe ich aufmerksam studiert, habe lange über den Inhalt der Zeilen und Nichtzeilen nachgedacht, sinnierte lange über den Inhalt und Nichtinhalt. Schließlich kam ich zu folgendem Schluss. Die Gerontologie einzig ist nicht fähig das Leben zu verlängern. Als Chimärepraktiker habe ich ganz andere Möglichkeiten, die ich als meine Obsession verstehe. Aus Euren Worten höre ich, dass Ihr Glaubens seid, dass Getier Schmerz empfinden kann. Ich frage Euch, ist denn dem Hund im Zwinger langweilig? Die Personifikation der Mitglieder der Fauna ist einer der größten Irrtümer der humanoiden Völker Deres. Das Getier hat seinen Überlebenstrieb, nicht mehr.*

*Was für eine Gnade sollte ich dem Geschmeiß also zeigen?*

*Und welcher Unterschied besteht zwischen Tier und Mensch, wenn alle Kinder Tsas sind?*

*Die Bruderschaft bezeichnet mich als unbeherrschbaren Egozentriker, dabei seid Ihr alle doch nichts weiter als elende Konfirmisten, zu feige im Namen der Neugier Tabus zu brechen und dafür Berge aus Gold zu ignorieren.*

*Allein Euer Bestreben mich einzuschränken zeugt davon, dass Euer Werturteil das Symptom des Abzesses ist, dass die Bruderschaft von innen zerfrisst.*

*Toleranz und Wissensdurst stehen auf Euren Fahnen? Weshalb dann diese Vorbehalte gegenüber der Vivisektion von Hominiden und das Bestehen auf Begleichung alter Schulden?*

*Mich wollt Ihr zur Kasse bitten?*

*Mich wollt Ihr aus der Gemeinschaft ausstoßen, obwohl Ihr es seid, die die wahren Ziele der Bruderschaft ad absurdum führen? Euer Kleingeist ist scheinbar nur noch fähig dem harmlosen Synkretismus zu folgen, dem Ihr seit Jahrzehnten verfallen seid.*

*Sollte Euer letzter Satz eine Drohung gewesen sein, so werde ich mit Freuden meinen Zorn an Euren Boten verschwenden.*

*Danke für Nichts!*

*Immanuel von Brabak*

## *Der Todesfleischzyklus*

*Von der Deduktion fleischlicher Transzendenz*

*Hinweise zur arkanen Formula Immortalis*

*Unter Berücksichtigung anthroposophischer Erkenntnisse der Lehre der Nekromantie und a posteriori der hohen Kunst der Chimäreologie*

### *Vorwort*

*Los weinte und Zwölf seiner Tränen vermengten sich mit dem blutverschmierten Leib Sumus, auf dass etwas unvorstellbar Wunderbares entstand.*

*Die Zwölfe begannen mit ihrem Werke Ordnung ins Chaos der Wunden Sumus zu bringen. Siehe, geehrter Leser, welch ungeheure Wunder Dich ringsum umgeben, so wie Du selber eines bist.*

*Aber auch das fantastische Werk der Götter ist von Makeln übersät.*

*So sehr man das Vergessen, die gütige Gnade Borons, zu schätzen wissen sollte, so steht er doch unserer Entfaltung entgegen.*

*So schnell scheiden wir aus dem Leben, das als wir kaum der Wiege entstiegen, auch schon unser eigenes, kaltes Grab betreten. Als bald wir Menschen geboren sind und haben erstmals unsere neugierigen Nasen erhoben, da vergehen unsere Körper auch schon. Nur ein einzelner, winziger Funke in tiefschwarzer Nacht. In diesem Werke jedoch, soll die Prädestination von Leben und Tod widerlegt werden.*

*Denn Empirismus ist unwiderlegbar.*

*Weshalb ist es anderen Völkern gegönnt länger auf Dere zu wandeln?*

*Warum sollte man nicht seinem inneren Wunsch nachgeben und nach höheren Ebenen des Begreifens und Empfindens streben: Wege suchen, diese Ungerechtigkeit vor Praios heißer, gülden Scheibe zu beseitigen?*

*Ist mein Mähen nicht orthodox? Ist der Utilitarismus nicht mit meinen Ergebnissen übereinkommend?*

*Ist es nicht gar der Fall, dass diese Arbeit dem zwölfgöttlichen Dogma zum vermehrten Ruhm gereicht?*

*Höre folgend in diesem Werke von meinen bisherigen Erkenntnissen, dem genannten Zwecke dienend.*

*Hüte Dich, vorschneller Torens gleich, schlecht über mich zu urteilen. Es gibt keine Morde in meinen Räumen.*

*Welche Seele benötigt noch ihren welkenden Körper, nachdem sie diese Sphäre auf Golgaris Schwingen verließ?*

*Zudem, geehrter Leser, befrage nur die Sichtweise der Elfen des Waldes. Für sie gibt es nichts Natürlicheres als Scheiden und Gebären.*

*Dieser Todesfleischzyklus ist früher oder später unser aller Los, wenn all die Forschung, die ich betrieb, am Ende vergebens war.*

*Immanuel von Brabak*

*1008 B.F.*